

Mitteilungen = Communications

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **90 (1992)**

Heft 10

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Veranstaltungen Manifestations

EDV in der Raumplanung

3. November 1992 in Luzern

09.30–16.45 Uhr, Palace Hotel Luzern

Tagung der Vereinigung Raumplaner NDS HTL

Programm

Raumplanerische Informationssysteme
Wunsch und Wirklichkeit (H. Wüest)

Raumplanung in der RAV

Welche Unterstützung bietet die Reform der amtlichen Vermessung dem Raumplaner (W. Bregenzer)

Umstellung auf EDV – Ein Erfahrungsbericht
Umstellen eines Raumplanungsamtes von «ausschliesslich manuell» auf «ausschliesslich EDV» (A. Nydegger)

Demonstrationen

INFOPLAN / Lösung für Bund und Kanton
Ein Informationssystem, welches wesentliche Informationen über den heutigen sowie den geplanten Zustand des Raumes Schweiz enthält. Es bildet eine umfassende Grundlage und erleichtert dem Bundesamt für Raumplanung und den kantonalen Fachstellen die Koordination der raumwirksamen Aufgaben.

Fotobearbeitung

Anhand von Luftbilddarstellungen eines Landschaftsausschnittes wird dargestellt, wie mit einfachen Arbeitsschritten am Bildschirm die Veränderung des Landschaftsbildes durch Überbauung simuliert werden kann.

cart/o/INFO

Dieses System erlaubt die Entwicklung individueller massgeschneiderter Anwenderlösungen, von einfachen thematischen Karten bis zu sehr komplexen Rauminformationssystemen, wie z.B. «100 Jahre Landschaftswandel im Kanton Luzern».

Planungsdaten / Applikation des Amtes

Die vielfältigen Funktionen mit benutzerfreundlicher Oberfläche ermöglichen die verschiedensten Datenbearbeitungen, Abfragen und Auswertungen, z.B. in den Bereichen Bauten ausserhalb der Bauzonen, Ortsplanung, Rechtsdaten.

BIS / Biologisches Informations System

Das BIS integriert biologische Inventare mit von Landschaftsdaten unabhängigen Informationen, wie Schutzbestimmungen, Rote Listen, Pflanzen-Zeigerwerte, ökologische Ansprüche und ähnliches.

RIS-CH

Ein miliztaugliches System zum Abrufen, Verarbeiten und Darstellen raumrelevanter Daten.

ASIT-MAP / Dynamische Raumplanung

Rationelle Verarbeitung und Nutzung von

Raumplanungsinformationen wie z.B. Siedlungsdichte, Verkehrsmengen mit dem ASIT-MAP-Kartendisplaysystem.

Auskunft

Muff Stefan, Symplan Map AG, Hirschengraben 43, Postfach 7751, 6000 Luzern 7, Tel. 041 / 22 00 60.

Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

RAV-Weiterbildung

RAV-Sektionskurs «Datenfluss vom Feld zur Datenbank»

SVVK-Sektion Waldstätte und Zug

4. resp. 9. und 10. November 1992

1. Tag:

Was bedeutet RAV für uns?

Wie sehen unsere Datenkataloge aus?

Wie müssen Daten strukturiert sein?

Was bedeutet «Datenqualität»?

Was ist ein DTM?

Zielpublikum: vom Chef bis zum jungen Operateur!

2. und 3. Tag:

Datenfluss vom Feld zur Datenbank, mit praktischen Übungen an verschiedenen Geräten.

Zielpublikum: nur Chef-Operateure der Büros!

Der Kurs findet statt im Ausbildungszentrum des Schweizerischen Baumeisterverbandes in Oberkirch/Sursee.

Mitteilungen Communications

Verfügbare SVVK-Kommissionsberichte

Beim Sekretariat SVVK Visura, Postfach 732, 4501 Solothurn, können unter Beilage eines adressierten Umschlages C5 und von Fr. 10.— in Briefmarken bestellt werden:

Die Abgabe digitaler Daten der amtlichen Vermessung

Bericht der Informatikkommission SVVK, April 1992 (d/f).

Das Berufsbild des Kultur- und Vermessungsingenieurs

Zwischenbericht der Arbeitsgruppe Frund an den ETH-Schulrat, August 1992 (d/f).

Beim Sekretariat IGP der ETH Zürich kann gegen Rechnung für Fr. 10.— bezogen werden:

Zur Rolle von Vermessungsfachstellen bei der partnerschaftlichen Realisierung eines Geographischen Informationssystems (GIS)

Bericht der Informatikkommission SVVK, erschienen als IGP-Bericht 199, Juli 1992.

SSMAF: Rapport techniques disponibles

Peuvent être commandés au secrétariat de la SSMAF/ Visura case postale 732 à 4501 Soleure les rapports suivants:

(ajoutez une enveloppe C5, adressé, et Sfr. 10.— en timbres)

La diffusion des données digitales de la mensuration officielle

Rapport de la commission informatique SSMAF, avril 1992 (f/d).

Vision générale de la profession d'ingénieur rural et géomètre

Rapport intermédiaire du groupe de travail Frund au Conseil des EPF, août 1992 (f/d).

Auprès du secrétariat IGP de l'EPF à Zurich on peut commander contre facture de Sfr. 10.—:

Le rôle des distributeurs de données de la mensurations lors de la réalisation d'un système informatique géographique (GIS)

Rapport de la commissions informatique SSMAF, publié en juillet 1992 comme publication no 199 de l'IGP, EPFZ.

Berichte Rapports

GPS-Einsatz beim Bau der festen Verbindung über den Grossen Belt

In wenigen Jahren werden Eisenbahn- und Autoreisende die dänische Hauptstadt Kopenhagen von Mitteleuropa aus erreichen können, ohne eine Fähre zu benutzen. Dies wird möglich sein, sobald die derzeit im Bau befindliche feste Verbindung über den Grossen Belt fertiggestellt ist. Die genannte Verkehrsverbindung ist eines der grössten Projekte seiner Art in Europa. Die Gesamtlänge der Anlage von 18 km und ihre Gesamtkosten von 18 Milliarden dkr (4,7 Milliarden DM) werden nur noch von dem Eurotunnel übertroffen (50 km Länge, 7 Milliarden £ ≈ 18 Milliarden DM Baukosten), der England mit Frankreich verbinden wird.

Die feste Verbindung über den Grossen Belt erstreckt sich von Knudshoved auf Fünen bis zum Halskov Odde auf Seeland und verläuft über die in der Mitte des Meeresarms lie-